

Tourist-Informationen im Tölzer Land

Bad Heilbrunn

Gästeinformation
Wörnerweg 4
83670 Bad Heilbrunn
Tel. 080 46-323
Fax 080 46-8239
info@bad-heilbrunn.de
www.bad-heilbrunn.de

Bad Tölz

Tourist-Information
Max-Höfler-Platz 1
83646 Bad Tölz
Tel. 080 41-78 67-0
Fax 080 41-78 67-56
info@bad-toelz.de
www.bad-toelz.de

Benediktbeuern

Gästeinformation
Prälatenstraße 3
83671 Benediktbeuern
Tel. 088 57-248
Fax 088 57-94 70
tourismus@benediktbeuern.de
www.benediktbeuern.de

Bichl

Verkehrsverein
Am Weiherdamm 2
83673 Bichl
Tel. 088 57-488
Fax 088 57-16 05
info@verkehrsverein-bichl.de
www.tourismus.bichl.de

Dietramszell

Gemeindeverwaltung
Am Richteranger 10
83623 Dietramszell
Tel. 080 27-90 58-0
Fax 080 27-90 58-23
info@dietramszell.de
www.dietramszell.de

Egling

Gemeindeverwaltung
Rathausstr. 2
82544 Egling
Tel. 081 76-931 20
Fax 081 76-93 12 12
gemeinde@egling.de
www.egling.de

Eurasburg

Gemeindeverwaltung
Beuerberger Straße 10
82547 Eurasburg
Tel. 081 79-94 76-0
Fax 081 79-94 76-29
info@eurasburg.de
www.eurasburg.de

Gaißbach

Gemeindeverwaltung
Bahnhofstraße 8
83674 Gaißbach
Tel. 080 41-80 47-15
Fax 080 41-80 47-09
info@gaissach.de
www.tourismus.gaissach.de

Geretsried

Stadtverwaltung
Karl-Lederer-Platz 1
82538 Geretsried
Tel. 081 71-62 98-87
Fax 081 71-62 98-78
tourismus@geretsried.de
www.tourismus.geretsried.de

Greiling

Gemeindeverwaltung
Tölzer Straße 12
83677 Reichersbeuern
Tel. 080 41-78 22-0
Fax 080 41-78 22-20
info@reichersbeuern.de
www.gemeinde-greiling.de

Icking

Gemeindeverwaltung
Mittenwalder Straße 6
82057 Icking
Tel. 081 78-92 00-0
Fax 081 78-92 00-50
info@icking.de
www.icking.de

Jachenau

Gästeinformation
Dorf 51 ½
83676 Jachenau
Tel. 080 43-91 98 91
Fax 080 43-413
info@jachenau.de
www.jachenau.de

Kochel a. See

Tourist Information
Bahnhofstr. 23
82431 Kochel a. See
Tel. 088 51-338
Fax 088 51-844
info@kochel.de
www.kochel.de

Königsdorf

Gemeindeverwaltung
Hauptstraße 54
82549 Königsdorf
Tel. 081 79-93 12-0
Fax 081 79-93 12-22
info@gemeinde-koenigsdorf.de
www.gemeinde-koenigsdorf.de

Lenggries

Gästeinformation
Rathausplatz 2
83661 Lenggries
Tel. 080 42-50 08-800
Fax 080 42-50 08-801
info@lenggries.de
www.lenggries.de

Münsing

Gemeindeverwaltung
Weipertshausener Straße 5
82541 Münsing
Tel. 081 77-93 01-93
Fax 081 77-93 01-99
info@muensing.de
www.tourismus.muensing.de

Reichersbeuern

Gemeindeverwaltung
Tölzer Straße 12
83677 Reichersbeuern
Tel. 080 41-78 22-0
Fax 080 41-78 22-20
info@reichersbeuern.de
www.reichersbeuern.de

Sachsenkam

Fremdenverkehrsverein
Holzkirchner Straße 25
83679 Sachsenkam
Tel. 080 21-76 08
Fax 080 21-76 08
hedwig.hiber@web.de
www.tourismus.sachsenkam.de

Schlehdorf

Fremdenverkehrsverein
Schlehdorf-Unterauer e.V.
Unterauer Straße 1
82444 Schlehdorf
Tel. 088 51-484
info@schlehdorf.de
www.urlaub-in-schlehdorf.de

Wackersberg

Gemeindeverwaltung
Bachstraße 8
83646 Wackersberg
Tel. 080 41-799 28-0
Fax 080 41-799 28-29
info@wackersberg.de
www.wackersberg.de

Walchensee

Tourist Information
Ringstraße 1
82432 Walchensee
Tel. 088 58-411
Fax 088 58-275
info@walchensee.de
www.walchensee.de

Wolfratshausen

Stadt Wolfratshausen
Marienplatz 1
82515 Wolfratshausen
Tel. 081 71-214-205
Fax 081 71-214-252
info@wolfratshausen.de
tourismus.wolfratshausen.de



Bildnachweis: Tölzer Land Tourismus sowie Orte, Thomas Kujat



Tölzer Land Tourismus

am Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen
Prof.-Max-Lange-Platz 1 · 83646 Bad Tölz

Tel. +49 (0)80 41- 505 - 206
Fax +49 (0)80 41- 505 - 375

info@toelzer-land.de
www.toelzer-land.de

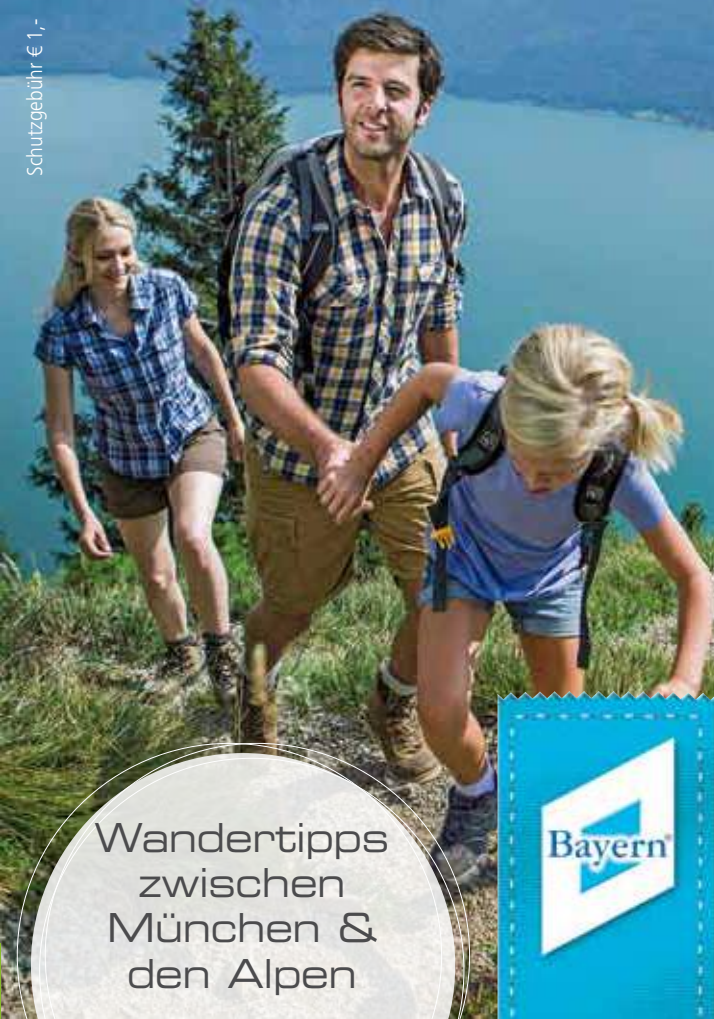


www.toelzer-land.de

Tölzer Land
Bayerns Bilderbuch-Land

Wandern im Tölzer Land

Schutzgebühr € 1,-



Wandertipps
zwischen
München &
den Alpen

Bayern

www.ideeundwerbung.de

Die Touren im Überblick



- 1** Münsing bietet zwei leichte Wanderungen an. Einen Rundweg über Schwabbruck und den Buchsee, und einen kleinen Rundweg in Degerndorf und um Sonderham.
- 2** Ammerland ist ein malerischer Ferien- und Erholungs-ort am Ostufer des Starnberger Sees. Die Wanderung eröffnet Ausblicke auf den See aber auch geschichtlich Interessantes der Region.
- 3** Der Bergwald über Wolfratshausen ist für Groß und Klein eine Entdeckungsreise wert. Neben einem spannenden Erlebnispfad bewundert man formschöne Kapellen und genießt eine Etage höher auf dem weiten Wiesenplateau eines Golfplatzes eine herrliche Gebirgsrundschau.
- 4** In Geretsried wird eine Wanderung mit tollem Bergblick, zum Bibisee und eine Route in den dörflichen Ortsteil Gelting angeboten.
- 5** Von Bad Heilbrunn über den aussichtsreichen Buchberg nach Bad Tölz und mit dem Bus wieder zurück führt diese leichte Wanderung.
- 6** Eine leichte Wanderung von der Jachenau zum Walchensee führt am Ostufer des malerisch gelegenen Bergsees vorbei.
- 7** Ein leichter Rundwanderweg von Benediktbeuern oder Kochel a. See ausgehend, über Wiesen und Waldwege und durch das herrliche Loisach-Kochelsee-Moor.
- 8** Auf den Blomberg (1248 m) und Zwiesel führt diese leichte Bergwanderung und eröffnet schöne Aussichten in das Alpenvorland, auf Starnberger- und Ammersee.
- 9** Die Wanderung um den Kirchsee wird von Sachsenkam aus gestartet. Sie führt ab dem Kloster Reutberg am Nordufer des Kirchsees entlang. Über den Kogler Weiher geht es wieder zurück an den Ausgangspunkt.
- 10** Diese Tour führt auf den höchsten Berg des Tölzer Landes, den Schafreuter (2100 m), und erfordert eine gute Kondition. Belohnt wird die Anstiegs mühe mit hochalpinen Ausblicken.
- 11** Von Arzbach aus durch das herrliche Längental gelangt man auf dieser lohnenswerten Bergwanderung über das Brauneck (1555 m) nach Lenggries.
- 12** Von Benediktbeuern oder der Jachenau aus erreicht man auf dieser anspruchsvollen Wanderung die Benediktenwand (1801 m).
- 13** Pessenbach oder die Jachenau sind Ausgangspunkte auf den Rabenkopf (1559 m), den auch Franz Marc erwanderte und hoch oben ein zu bestaunendes Gemälde hinterließ.
- 14** Eine anspruchsvolle und aussichtsreiche Bergwanderung. Die Wanderung führt hinauf zum Herzogstand, über den Grat zum Heimgarten und wieder hinunter zum Walchensee.
- 15** Wilde Gebirgsbäche, sanfte Almwiesen und eine traumhafte Aussicht erwarten uns auf dieser Wanderung zum Seekarkreuz. Herrliche Rundblicke belohnen für einen Anstieg mit knapp über 900 Höhenmetern.
- 16** Von der Kesselbergpasshöhe zum Jochberg (1567 m) oder zur Jocher-Alm. Zurück über Sachenbach am Walchensee entlang.
- 17** Genießen Sie die Schönheit des Naturschutzgebietes der Isarauen direkt vor den Türen der Stadt Geretsried. Leichte Wanderung ohne große Steigungen, nicht Kinderwagen geeignet.



Rundweg Degerndorf

Länge: ca. 4 km – leichte Wanderung

Streckenbeschreibung:

- Wir starten am Parkplatz beim Maibaum auf der Dorfstraße Richtung Süden. Beim Pumpenhaus oberhalb des Sonderhamer Weihers rechts von der Teerstraße auf den Kiesweg abbiegen und durch den Daxeger.
- Am Ende des Weges links durch Sonderham bis zur Hauptstraße und diese geradeaus überqueren. Nach ca. 400 m rechts zur Maria-Dank-Kapelle auf den »Fürst Tegernberg« abbiegen und auf den Hauptweg in Richtung Degerndorf zurück. An der Hauptstraße links ins Dorf, erste Möglichkeit rechts am Weiher vorbei. Nach dem kleinen Anstieg links und es sind nur noch ein paar Meter bis zum Ausgangspunkt.

Ansprechpartner zur Tour:

Gemeinde Münsing

1 Münsing - Schwabbruck - Buchsee - Münsing

Länge: ca. 8 km – leichte Wanderung

Streckenbeschreibung:

- Wir beginnen am Sportplatz in Münsing, den Fußballplatz entlang in Richtung Kirche. Hier überqueren wir die Hauptstraße und gehen die Straße am Kirchberg bis zur Schwabbrucker Straße. Hier links bis zu dem einzelnen Bauernhof Schwabbruck.
- Wir bleiben auf der Teerstraße bis wir rechts zum Buchsee kommen. Vor dem Gehöft geht es links, vorbei an Hügeln, auf die Teerstraße. Diese gehen wir in Richtung Süden auf Münsing zu. Am zweiten Weg links abbiegen und diesem nach Süden Richtung Münsing folgen.
- In Münsing die Hauptstraße überqueren und geradeaus bis zur Grondlergasse. Hier rechts bis zur Kreuzung am Maibaum, dort links abbiegen in den Hauserweg. Rechts am Wegkreuz vorbei die Degerndorfer Straße überqueren und schon ist der Ausgangspunkt vor uns





2

Ammerland - Reichenkamm - Wallfahrtskirche Holzhausen - Ambach - Ammerland

Länge: ca. 10 km – leichte Wanderung

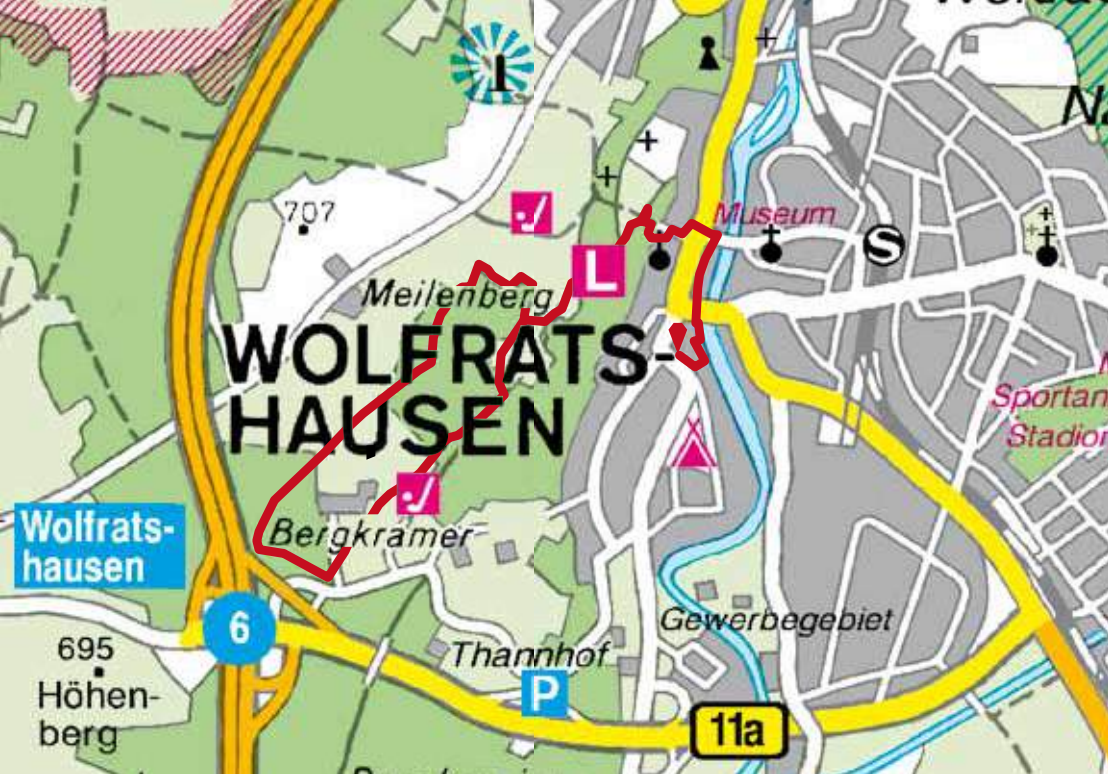
Streckenbeschreibung:

- Parkmöglichkeit ca. 100 m östlich des Gasthauses Gerer. Nach dem Dammhirsch-Wildgatter in den ganz linken Waldweg einbiegen. Nach ca. 600 m Ruhebänk links liegen lassen und auf befestigtem Weg bis zur Gehöftgruppe Reichenkam.
- In Reichenkam den »Rothenhof« rechts umgehen und auf einem Fußweg nach Süden in den Wald. Weiter bis zum Wegweiser »Kirchberg 1 km«. Nun über die Holzbrücke beim Bach wieder aufwärts, eine Lichtung links liegen lassen. Weiter Richtung Süden kann man bald die Holzhauser Kirche erkennen.
- Die Gehöftgruppe »Pfaffenkam« bleibt rechts liegen, wir überqueren die Straße und gehen den Kirchberg hinauf und genießen den Blick auf Berge und See.
- Nun direkt nach Süden durch den »Webergarten« dem Wiesenweg folgend zum Schlossgut Oberambach, dort biegen wir rechts ein in die wunderschöne Lindenallee, die uns hinab zum See führt.
- Am See gehen wir rechts, Richtung Norden den herrlichen Uferweg entlang bis zum Dampfersteg in Ammerland. Alte Jugendstil-Villen, Schiffhütten, Freibadgelände und der Ammerlander Segelclub mit Hafen und Leuchtturm säumen den Weg. Vom »Hotel am See« aus geht es dann nach Osten mitten durch den Ort, bis zum Ausgangspunkt zurück.

Ansprechpartner zur Tour:

Gemeinde Münsing





3 Spaziergang in Wolfratshausen

Länge: ca. 4,3 km – leichte, familienfreundliche Wanderung

Streckenbeschreibung:

- Vom Parkplatz Hatzplatz zur Kreuzung „Obermarkt / Johannsgasse“. Hier geht's rechts zur Pfarrkirche St. Andreas „Marienplatz“
- Auf der Ostseite (rechts) der Kirche über Treppen bergauf, bis man den Panoramaweg kreuzt (hier stößt man auch auf den Walderlebnispfad).
- Auf dem Panoramaweg nach rechts leicht bergab zur rauhenkapelle. Hinter der Kapelle über Treppen bergauf, vorbei an den Kreuzwegstationen bis zur Kalvarienberggruppe und zur Dreifaltigkeitskapelle.
- Hinter der Dreifaltigkeitskapelle auf steilem Weg hinauf zur Golfplatz-Hochfläche. Ein grasiger, ausgetretener Pfad führt am Waldrand entlang nach Süden bis an eine Gabelung.

- Nun nach rechts (grün-weißes Schild: „Wanderweg“). Auf dem „Wanderweg“ die Wiesen queren und der Beschilderung folgen bis zum „Bergkramerhof“.
- Bei der Gutsküche Bergkramerhof nach links (grün-weißes Schild: „Wanderweg“) über Wiesen leicht bergab bis an Wegkreuzung.
- Dort links auf Forststraße durch den Wald, dann zurück auf bekannter Route. Bahnhof.

Ansprechpartner zur Tour:
Stadt Wolfratshausen



4 Geretsried - Gelting oder zum Bibisee

Länge: ca. 12 km nach Gelting – leichte Wanderung
ca. 14 km zum Bibisee – leichte Wanderung

Streckenbeschreibung nach Gelting:

- Start ab Rathaus über den Radweg bis zur Buchberger Unterführung, hier die B11 queren und weiter entlang am Gewerbegebiet zur Geltinger Turnhalle. Nun in die Pfaffenriedstraße, links in die Kranzl- und Ringstraße zur Wolfratshäuser Straße. Dort nach rechts und gleich nach links.
- Weiter durch Bahnweg zum Isar-Loisach-Kanal den man überquert, sich nach links wendet und den nächsten Abzweig nach rechts Richtung Waldram. Weiter grad aus die Faulhaber Straße, Kolpingplatz, links in die Thomasstraße, Linkskurve in die Steinstraße, rechts in die Kardinal-Wendel-Straße und links über den Parkplatz zum Radweg am Isarhochufer.
- Den Radweg entlang, vorbei an der Waldramer Schule, dann nach rechts abbiegen bis zur B11 und am Radweg wieder zurück zum Ausgangspunkt.
- Als Orientierung können die grünen Schilder »Nordic-Walking-Strecke« dienen.

Streckenbeschreibung zum Bibisee:

- Start auch am Rathaus über den Radweg, die Johann-Sebastian-Bach-Straße, den Robert-Schumann-Weg, durch den Wald, den Ortsteil Stein zur Königsdorfer Alm.
- Dort nach ca. 100 m rechts ab, durch die B11-Unterführung und weiter zum Bibisee, diesen fast umrunden und über die B11 durchs Königsdorfer Gewerbegebiet zur Königsdorfer Alm und zum Ausgangspunkt zurück. (Alternative: in Wiesen weiter um den See und zur Unterführung zurück)

Ansprechpartner zur Tour:

Stadt Geretsried





5

Bad Heilbrunn - Bad Tölz oder umgekehrt

Länge: ca. 9 km – einfache Höhenwanderung

Streckenbeschreibung:

- Von der Pfarrkirche in Bad Heilbrunn zum Wörnerweg. Vorbei am Haus des Gastes und der Fachklinik, links Richtung Ramsau.
- Nach 100 m rechts, links über den Bach und den ausgeschilderten Weg über Wörnern, Buchberg bis zum Strasserhof.
- Am Parkplatz des Strasserhof nach rechts – nicht die Treppe rauf – über den Golfplatz nach Kiefersau. Hier Teerstraße überqueren und Schild Schießstätte Bad Tölz (K 5) folgen. Bei der Abzweigung Schießstätte geradeaus durch den Wald bergab zum Alten Zollhaus (Benediktbeurer Straße) und weiter über die Ludwigspromenade zur Innenstadt von Bad Tölz.
- Die Tour ist ebenso in umgekehrter Richtung lohnend. Man kann aber auch mit dem Bus, Linie Bad Tölz-Kochel, zurück nach Bad Heilbrunn fahren.

Ansprechpartner zur Tour:

Gästeinformation Bad Heilbrunn und
Tourist-Information Bad Tölz





6 Von Jachenau zum Walchensee

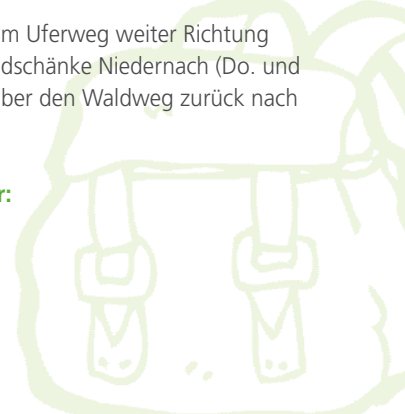
Länge: ca. 14 km – leichte Wanderung

Streckenbeschreibung:

- Mit dem Auto oder Linienbus in die Jachenau bis zur Ortsmitte fahren. Dort am Schützenhausparkplatz nördlich der Kirche das Auto abstellen.
- Der Weg führt über den Ortsteil Berg hinaus an der Fieberkapelle vorbei entlang einer für den allgemeinen KFZ-Verkehr gesperrten Straße zum Ortsteil Sachenbach am Walchensee (Kiosk).
- Als Rundweg geht man am Uferweg weiter Richtung Süden zur Gaststätte Waldschänke Niedernach (Do. und Fr. Ruhetag) und weiter über den Waldweg zurück nach Jachenau.

Ansprechpartner zur Tour:

Gästeinformation Jachenau



7 Benediktbeuern - Kochel a. See - Rundwanderweg

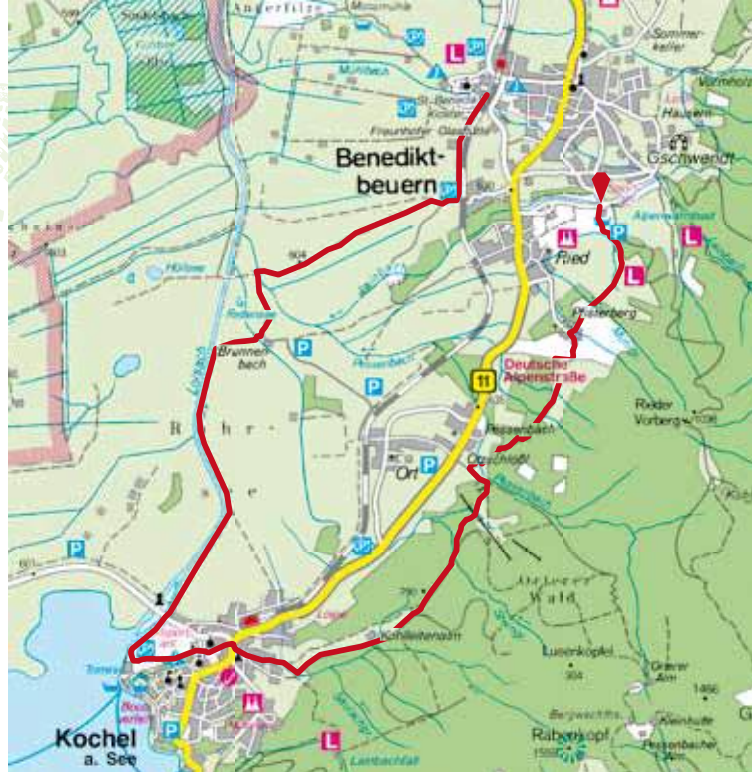
Länge: ca. 16 km – leichte Wanderung

Streckenbeschreibung:

- Ausgangspunkt ist das Alpenwarmbad Benediktbeuern. An dessen Westseite führt der Wiesenweg nach Pfisterberg, weiter auf Wald- und Wiesenwegen über die Kohlleite nach Kochel a. See.
- Von der Loischachbrücke in Kochel a. See führt der Weg an der Loischach entlang bis Brunnenbach, hier links am Lainbach entlang, nach ca. 300 m rechts über die Lainbachbrücke gerade aus zurück nach Benediktbeuern.

Ansprechpartner zur Tour:

Gästeinformation Benediktbeuern und
Tourist-Information Kochel a. See





B Blomberg (1248 m) und Zwiesel (1348 m)

Länge: Unterschiedlich – einfache Bergwanderung

Streckenbeschreibung:

- Die Wanderung zum Tölzer Hausberg Blomberg bietet folgende Anstiegsmöglichkeiten:
- **Variante a:** Am einfachsten ist die Auffahrt mit der Blombergbahn (Sessellift) in wenigen Minuten zum Gipfel. Von der Bergstation auf markiertem Weg, vorbei am Blomberghaus, hinüber zum bereits sichtbaren Gipfel (Gipfelkreuz) des Zwiesels. Vom Zwiesel besteht ein herrlicher Rundblick über den gesamten Isarwinkel, zum Brauneck und der Benediktenwand. Im Norden sieht man bis in das Alpenvorland mit Starnberger- und Ammersee sowie bei guter Sicht bis nach München.
- Vom Zwieselberg kann man wieder zurück zur Blomberg-Talstation, wie beim Aufstieg beschrieben...
- oder aber man biegt nach dem Blomberghaus, vor der Berwachthütte, nach rechts Richtung Heiglkopf ab. Danach links halten, Richtung Wackersberg und bergab bis zum »Bienenhaus«. Hier auf der kleinen Teerstraße nach links und der Beschilderung zur Blomberg-Talstation folgen, dem Ausgangspunkt der Variante a bzw. b.

- **Variante b:** Von der Talstation zu Fuß durch den Wald (schattig) entlang der Liftrasse hinauf zum Gipfel. Hier verläuft auch die schwarze Route im 1. Nordic-Fitness-Park Tölzer Land. Vom Gipfel weiter wie in Variante a beschrieben.
- **Variante c:** Von Süden (sonnig) vom Parkplatz bei der Waldherralm auf markiertem Weg B 1 unterhalb des Heiglkopfes vorbei hinauf zum Blomberghaus und Zwiesel. Oder den längeren Weg B 2 über die Moar-Alm, Gassenhofer-Alm, Schnaiter-Alm hinauf zum Zwiesel und dann hinüber zum Blomberg. Der Abstieg wie in Variante a zum »Bienenhaus« beschrieben. Hier jedoch rechts in den Wiesenweg zur Pestkapelle. Dort nach rechts weiter auf der Teerstraße zum Ausgangspunkt Waldherralm.
- **Variante d:** Von Bad Heilbrunn aus durch den Bergwald zum Stallauer Eck (AV-Markierung 462). Weiter zum Zwieselgipfel und zum Blomberghaus. Von hier mit der Bahn oder zu Fuß zur Talstation oder Abstieg über Wackersberg wie bei a beschrieben und mit dem Bus zurück nach Bad Heilbrunn.

Ansprechpartner zur Tour:

Gästeinformation Bad Heilbrunn,
Tourist-Information Bad Tölz und
Gemeinde Wackersberg



Rund um das Kirchseemoor

Länge: ca. 13 km – leichte Wanderung

Streckenbeschreibung:

- Wir starten in Sachsenkam bzw. Kloster Reutberg wie folgt:
Vom Kloster gehen wir in nördliche Richtung weiter bis zum Abzweig Kirchsee; erst noch auf der Straße, danach auf einem Weg bis zum Seeufer.
- Nun geht es ein Stück am Seeufer entlang (Bademöglichkeit), dann durch's Moor bis zur Ausschilderung, am Kogler Weiher (Bademöglichkeit) vorbei nach Abrain. Dort links der Wegweisung nach Sachsenkam folgen.

Ansprechpartner zur Tour:

Gemeinde Sachsenkam





10

Schafreuter (2100 m)

Länge: Tagestour – etwas anspruchsvollere Bergwanderung.
Im Gipfelbereich Trittsicherheit erforderlich!

Streckenbeschreibung:

- Startpunkt dieser Ganztagestour ist der Parkplatz Tölzer Hütte (erreichbar auf der B 13 über Sylvenstein, Fall, Vorderriß, Weitgriesalm).
- Der Aufstieg erfolgt in lichtem Bergwald über den Weg AV 239 in Serpentinaen bis zu den freien Bergwiesen der Tölzer Hütte (einfache Gehzeit 2,5 Std.).
- Ab der Tölzer Hütte geht es noch kräftig bergauf zum Gipfel. Für diese Tour benötigen Sie eine gute Kondition – nur für Geübte! Gehzeit ab Tölzer Hütte 40 Min.

Ansprechpartner zur Tour:
Gästeinformation Lenggries



11 Längental

Länge: Tagestour – Bergwanderung

Streckenbeschreibung:

- Sehr lohnenswerte leichte Wanderung ins herrliche Längental.
- Mit dem Auto nach Arzbach fahren. An der Kirche vorbei, die Längentalstraße am Wiesbauer, über den Arzbach nach rechts bis zum Parkplatz im Wald (ca. 3 km).
- Von hier aus auf der Forststraße durch den Wald hinauf, dann freier werdend über die Gabriel-Alm – Kirchsteinhütte – zur Längentalalm.
- Wer noch weiterwandern will, der kann diese Wanderung fortführen hinauf zur Probstwand – Probstentalalm – Kirchstein oder Latschenkopf bis zum Brauneck.
- Der Abstieg erfolgt entweder zurück über den Anstiegsweg oder vom Brauneck hinunter nach Lenggries (oder umgekehrt) ist auch mit der Bergbahn möglich und mit 2 Stunden Zeitersparnis verbunden.
- Als Rundweg: Bergbahn – Höhenweg – Stiealm – Probstalm – Längentalalm – Jägersteig – Bergbahn – Talstation.
- Variante ab Längentalalm: Über Kirchsteinhütte – Arzbach – Isaruferweg – Lenggries.

Ansprechpartner zur Tour:

Gästeinformation Lenggries und Gemeinde Wackersberg



12

Über Tutzingener Hütte zur Benediktenwand (1801 m)

Länge: Tagestour – anspruchsvollere Bergwanderung. Die Wanderung zur Benediktenwand erfordert bereits einiges an Kondition und im oberen Bereich Trittsicherheit!

Streckenbeschreibung:

- **Variante a:** Vom Alpenwarmbad in Benediktbeuern geht man über die Forststraße bis zur Kohlstattalm und über den Weg 455 bis zur Eibelsfleckalm.
- Weiter über den Eibelsfleck und im Wald ab der Materialseilbahn über Serpentinien zur Tutzingener Hütte (bewirtschaftet von Ende April bis Anfang November).
- Ab der Tutzingener Hütte an der Weggabelung entweder über den leichten Westanstieg oder über den steilen, teils mit Drahtseilen gesicherten Ostaufstieg zum Gipfel. Für Geübte empfiehlt sich der Ostaufstieg und Rückweg über Westabstieg.
- **Variante b:** In Jachenau gehen wir ab Parkplatz Schützenhaus zur Lainl Alm, dort nach rechts am Wasserfall vorbei zur Peter-Alm, Glaswandscharte und über den Westrücken zum Gipfel der Benediktenwand, der Markierung AV 485 mit roten Punkten folgend.
- **Variante c:** Südaufstieg, vom Ortsteil Petern in der Jachenau (Parkplatz 100 m rechts von der Hauptstraße) über den Almweg zur Bichler-Alm und dann über den steilen Südhang zum Gipfel.

Ansprechpartner zur Tour:

Gästeinformation Benediktbeuern und
Gästeinformation Jachenau



13

Rabenkopf (1559 m)**Länge:** Tagestour – Bergwanderung**Streckenbeschreibung:**

- Der Rabenkopf ist von zwei Seiten begehbar.
- **Variante a:** Wir starten in Jachenau ab Parkplatz Schützenhaus und wandern entlang der Laine auf der Forststraße, 200 m vor der Lainalm links weiter durch die Rappinschlucht (nur für Schwindelfreie!) zur Staffelfalm. (alternativ: weiter geradeaus auf der Forststraße, dann links ab auf einem Fußweg über die Walchenalm zur Staffelfalm oder ganz leicht auf der Forststraße bleibend direkt zur Staffelfalm).
- Von der Staffelfalm auf dem neuen Weg über den Südhang zum Gipfelkreuz des Rabenkopfes.
- **Variante b:** Wir starten in Pessenbach zwischen Ried und Kochel a. See beim Ötzschlössl. Rechts am Schlössl vorbei über die Wiese und weiter auf dem Waldweg bis zur Ortereralm.
- Von hier in steilen Serpentinenaufwärts auf den Weg AV 454 zur Pessenbacher Schneid (Wegkreuz). Dann entweder an der Bergwachthütte vorbei den steilen Ostgrat zum Gipfel, oder auf ebenen Steig weiter zur Staffelfalm.
- Übrigens hielt sich hier der Maler Franc Marc besonders gerne auf; in der Staffel-Alm, an der Rückwand ist ein Bild des Künstlers – Hirsch mit Hirschkuh – zu sehen.
- Auf dem baumlosen Südhang führt der Steig dann zum Gipfelkreuz. Von der Staffelfalm kann man auch noch weiter zum Jochberg wandern.

Ansprechpartner zur Tour:

Gästeinformation Jachenau



14

Rundweg von Walchensee über den Herzogstand (1731m) Heimgarten (1790 m)

Länge: Tagestour – Bergwanderung

Streckenbeschreibung:

- Am Parkplatz der Herzogstandbahn beginnt die Bergtour.
- Von hier aus wendet man sich in Richtung See und gelangt am Ende des Parkplatzes zum Einstieg des Wanderweges hinauf zum Herzogstand.
- Der Weg ist von Anfang an steil, windet sich den Hang hinauf durch einen eindrucksvollen Bergwald. Erst nach etwa 400 Höhenmetern wird er etwas flacher, verläuft am Hang ein Stück in westlicher Richtung und führt schließlich über einen breiten Wassergraben. Einige Stellen sind mit Drahtseilen gesichert.
- Hinter dem Graben geht es wieder über Serpentin steiler bergauf.
- Alternativ kann man knapp 800 Höhenmeter „sparen“, wenn man die Herzogstandbahn vom Startpunkt bis hierher nutzt.
- Der Weg geht weiter an den Häusern vorbei, ausgeschildert als H1/H5, „Gratweg zum Heimgarten“. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit vorausgesetzt.
- Die Route führt schließlich in Serpentin zum 1731 m hohen Herzogstandgipfel hinauf. Vom Gipfelpavillon bietet sich bei klarem Wetter eine überragende Aussicht: Im Norden auf das gesamte Alpenvorland, im Süden auf die gewaltige Alpenkulisse. Der Gratweg führt zunächst bergab, es sind einige leichte Kletterstellen zu überwinden. Über einige Felszacken auf und ab bis zum Schlehdorfer Kreuz, wo der Weg wieder mit Drahtseilen gesichert ist.
- Zunächst eben und leicht abwärts geht es auf dem Gratweg weiter. Dann kommt der steile Aufstieg zum Heimgarten, in Serpentin und durch dichte Latschenkiefern.
- Endlich hat man das imposante Gipfelkreuz des Heimgartens auf 1791 m erreicht, wenige Meter unterhalb liegt die Heimgarten-Hütte. Man folgt den Schildern in Richtung Walchensee. Es geht steil bergab, durch einen dichten Wald bis auf 1400 m Höhe.
- Dann wird es lichter, man steigt über eine Almwiese ab und kommt schließlich an eine Vihschleuse. Hier kreuzen sich zwei Wege.

- Der Weg H5 nach Walchensee führt zunächst wieder ein Stück bergauf, vorbei am Rotwandkopf (1519 m). Der Wanderpfad schlängelt sich in südlicher Richtung am Hang entlang. Dann wendet er sich abrupt nach Osten und führt bald wieder steiler talwärts.
- Nicht lange, und man sieht den türkis-blauen Walchensee durch die Baumkronen leuchten. Bald ist der Rotwandgraben erreicht, in dem ein Bach fließt. Der weitere Weg zur Herzogstand-Talstation ist schließlich ausgeschildert. Man wandert am Graben entlang und erreicht die Ortschaft.
- Am nördlichen Ortsrand entlang geht es weiter bis zur Bundesstraße, biegt dann links ab und erreicht nach 50 m die Einfahrt zur Herzogstandbergbahn.

Ansprechpartner zur Tour:

Tourist-Information Walchensee



Länge: ca. 12,4 km – anspruchsvolle Bergwanderung

Streckenbeschreibung:

- Unsere Tour beginnt am Parkplatz hinter dem Schloss Hohenburg. Vom Parkplatz aus folgen wir dem Weg 601, der DAV-Beschilderung „Sulzersteig – Lenggrieser Hütte – Seekarkreuz“. Der erste Abschnitt unserer Tour führt auf einer Forststraße durch das Hirschbachtal. Es geht zunächst weiter auf dem Kiesweg und immer am wilden Hirschbach entlang.
- Schließlich kommen wir an eine Brücke und überqueren den Bach. Unmittelbar danach zweigt der Weg dann nach rechts ab. Jetzt folgen wir der Beschilderung „Lenggrieser Hütte – Seekarkreuz über Sulzersteig“ mit der Nummer 612. Ab hier führt die Route nun weiter entlang des reißenden Sulzbaches bis zu einer Abzweigung. Hier halten wir uns rechts und kommen so auf den Sulzersteig.
- Dieser Pfad schlängelt sich nun langsam ansteigend den kühlen Bergwald hinauf. Schließlich ist die Seekarstraße erreicht, eine Forststraße mit der Nummer 613 und wir biegen rechts in Richtung „Lenggrieser Hütte – Seekarkreuz“ ab. Nach wenigen Metern trifft man auf die beiden Seekar-Almen. Diese sind nicht bewirtschaftet, aber von hier aus sind es nur ein paar Minuten bis zur Lenggrieser Hütte.
- In Richtung Gipfel halten wir uns an der Hütte links und folgen an der Weggabelung dem Weg 622. Gleichzeitig ist dieser Weg auch mit dem gelb/schwarzen Schild LS 3 gekennzeichnet. Zunächst geht es nun wieder ein Stück durch den Wald und über einen Bergrücken aufwärts.
- Auf diesem Bergrücken biegen wir nach links ab und steigen die letzten Meter bis zum Seekarkreuz-Gipfel hoch.
- Beim Abstieg geht man auf dem Berg rücken zurück bis zur Weggabelung und von hier aus wieder hinunter zur Lenggrieser Hütte. Dort wählen wir jetzt den Weg 621. Dieser ist mit einem roten Punkt in einem weißen Kreis markiert. Parallel dazu gibt es noch die gelb/schwarze Markierung LS 2.
- Nun geht es durch den kühlen Bergwald den Grasleitenssteig hinunter. Dieser ist auf den ersten Metern ein wenig steil und kann bei Nässe sehr rutschig sein. Wir bleiben

auf dem Pfad bis zu einer Weggabelung, halten uns rechts und folgen dabei dem Wegweiser in Richtung Lenggries. Nach dem Bergwald führt uns der Pfad weiter über einen Grashang. Wir überqueren den Mühlbach und gelangen schließlich in die gleichnamige Ortschaft. Auf der Asphaltstraße bleibend, überqueren wir ein letztes Mal den Hirschbach und stehen nun schon wieder am Ausgangspunkt am Parkplatz nahe dem Schloss Hohenburg.

Ansprechpartner zur Tour:

Gästeinformation Lenggries





16 Jochberg (1567 m)

Länge: ca. 6 km bzw. 9 km –
leichte bis mittelschwere Bergwanderung

Streckenbeschreibung:

- Ausgangspunkt ist die Kesselbergpasshöhe bei Urfeld. Von der Kesselbergpasshöhe direkt an der Bushaltestelle die Straße überqueren und beim Wegweiser links ab auf den Weg JO (AV 451). Der Weg führt durch den Wald in Windungen in 1 Stunde zu einer Weggabelung.
- **Variante 1:** Von hier aus nach links abbiegen. Der Weg führt mäßig steil über den schon bald recht aussichtsreichen Gipfel teilweise durch Latschenkiefern in 45 Minuten zum Gipfel.
- **Variante 2:** Von der Weggabelung geradeaus weiter führt der Weg fast eben zu den Almwiesen der Jocher-Alm und weiter bis hin zum Gipfel. Abstieg ist über den gleichen Weg (insgesamt 6 km) oder auch über Sachenbach möglich. Am See entlang führt der Weg wieder zurück nach Urfeld (insgesamt 9 km).

Ansprechpartner zur Tour:

Gästeinformation Jachenau und
Tourist-Information Walchensee



17

Geretsried - zur Isarbrücke und in die Wildnis

Länge: ca. 9,9 km –

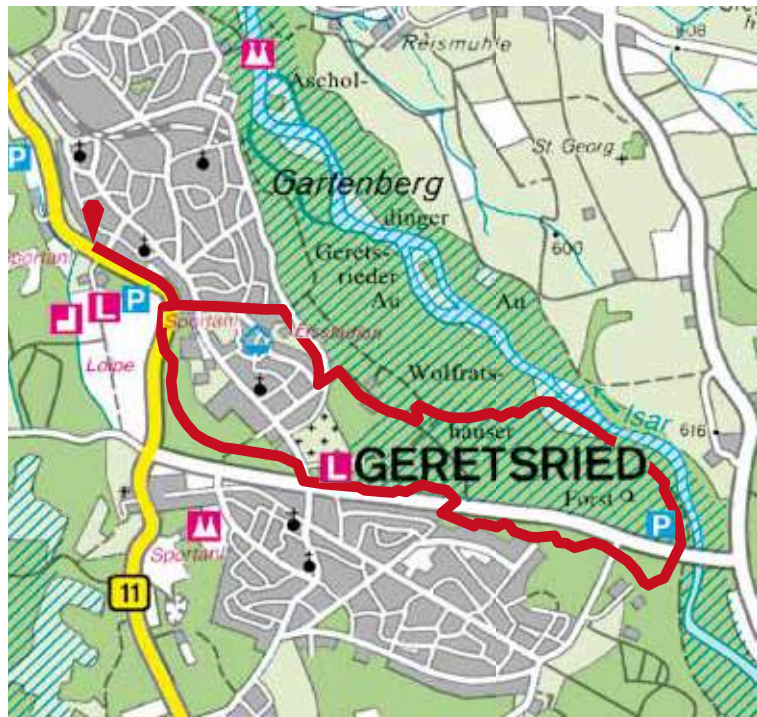
leichte Wanderung, ohne große Steigungen

Streckenbeschreibung:

- Ausgangspunkt ist die „gute Stube“ Geretsrieds, der Karl-Lederer-Platz (Rathaus). Von hier gehen sie den Radweg entlang Richtung Süden. Dieser führt durch den Stadtwald am Schulgelände vorbei, bis man die Adalbert-Stifter-Straße auf Höhe des Waldfriedhofes erreicht hat und diese überquert.
- Folgen Sie weiter der Beschilderung der Nordic Walking „Strecke D“, am Friedhof vorbei, auf dem Radweg die Staatsstraße begleitend, bis Sie nach 1 km die Tattenkofener Straße überqueren müssen, um zur Isarbrücke zu gelangen.
- An der Brücke queren Sie erneut die Straße. Hier geht es dann in Fließrichtung im Naturschutzgebiet zurück und auf dem Zehnerhüttenweg zum Eissportstadion. Die Isarau- und Jahnstraße entlang führt die Tour weiter bis zum Radweg an der B11, wo man wieder zum Ausgangspunkt ans Rathaus gelangt.

Ansprechpartner zur Tour:

Stadt Geretsried





Juchfen 1987 m

Demeljoch 1923m

Schafreuter 2100 m

Östl. Karwendel

Westl. Karwendel

Wetterstein

Zugspitze

Soiern

Herzogstand 1731 m

Heimgarten 1790 m

zum Achensee

Sylvenstein-See

Walchensee

Walchensee

Jochberg 1567

Jachenau

Benediktenwand 1801 m

Rabenkopf 1559

Kesselberg

Kraftwerk

Kochelsee

Kloster Schlehdorf

Freilichtmuseum Glettleiten

nach Garmisch

Geierstein

Hirschbachtal

Lenggries

Jachen

Brauneck 1555 m

Kochel a. See

Kloster

Loisach

Rechelkopf

Loisach

Riegsee

Blomberg 1248 m

Zwiesel 1348 m

Benediktbeuern

Kloster

Bichl

Stallauer Weiher

Wackersberg

Bad Heilbrunn

Gaibach

Bad Tölz

Osterseen

nach Tegernsee zur Autobahn München - Salzburg

Reichersbeuern

Greiling

Starnberger See

Sachsenkam

Kirchsee

Kloster Reutberg

Isar

Königsdorf

Kloster

Eyrasburg

Loisach

zur Autobahn München - Salzburg

Kloster Dietramszell

Geretsried

Wolfratshausen

Münsing